

Bericht zum Besuch von "Ars Vocalis" (Reims, F) in Aachen und Eupen

Vorbemerkung

Die Idee zu diesem Besuch von Ars Vocalis in Aachen entstand zum einen vor dem Hintergrund, dass die besondere Partnerschaft zwischen Deutschland und Frankreich es wert ist, immer wieder aufs Neue gepflegt und befördert zu werden. Es ist alles andere als selbstverständlich, dass aus einer vor nicht mal 100 Jahren noch bestehenden "Erzfeindschaft" mittlerweile eine vertrauensvolle Beziehung geworden ist, die ein wesentlicher Garant für die Aufrechterhaltung der "Idee Europa" ist. Zum anderen wollten wir, der Aachener Kammerchor „Carmina Mundi“, endlich, nach mehreren Anläufen und nach Verschiebungen durch die Corona-Pandemie, eine Gegeneinladung aussprechen für den Kammerchor Ars Vocalis, mit dem wir bereits seit längerem Kontakt haben und mit dem wir u.a. im Herbst 2014 ein denkwürdiges Konzert in der Kathedrale von Reims anlässlich des 100. Jahrestages der Zerstörung des Gotteshauses durch deutsche Soldaten gesungen haben.

Zum Ablauf des Besuchs

Unsere Gäste aus Reims kamen mit vier Kleinbussen am Samstag am verabredeten Parkplatz an und wurden von dort von den Gasteltern zu ihren Unterkünften oder von Mitgliedern unseres Chores zum Hotel begleitet. Die meisten Choristen waren privat untergebracht; als Gasteltern hatten sich nicht nur Mitglieder von Carmina Mundi, sondern auch Mitglieder des Chores „Troubadours d’Aix“ sowie Mitglieder des Partnerschaftskomitees Aachen-Reims zur Verfügung gestellt. Nach einem kurzen Snack wurden die Choristen zum Ort ihres Aachener Konzertes gebracht, wo sie sich ab 17:30 Uhr eingesungen und für ihr Konzert vorbereitet haben. Der Konzertsaal der Musikhochschule am Theaterplatz war, obwohl weder die Lokalzeitung noch das Lokalradio unserer Bitte nach Hinweisen auf das Konzert nachgekommen waren, erfreulicherweise zu drei Viertel voll, also gut besucht. Unsere Gäste hatten ein hoch interessantes Programm vorbereitet: Aus Anlass der 100. Todestages von Marcel Proust im Jahre 2022 hatten sie ein Programm einstudiert, in welchem Texte des wegweisenden französischen Romanciers in Beziehung



gebracht wurden mit Werken von französischen Komponisten seiner Epoche, mit denen der Autor z.T. auch befreundet war. Als Zugabe sangen Ars Vocalis und Carmina Mundi gemeinsam das von Gregory Meldray, dem Dirigenten von Ars vocalis , dirigierte Abendlied von Josef Rheinberger. Langanhaltender Applaus war der Lohn für eine außergewöhnliche Vorstellung.

Der Abend klang aus mit einem gemeinsamen Abendessen und anregenden Gesprächen.

Für den Vormittag des folgenden Sonntags hatten sich unsere Gäste, die größtenteils zum ersten Mal zu Besuch in Aachen waren, zunächst eine Stadtführung gewünscht. Aufgrund der



Gruppengröße wurden diese dann in zwei Gruppen durchgeführt; für den kurzen Rundgang durch die Altstadt von Aachen wurden zwei Stadtführerinnen engagiert, die die komplette Führung in französischer Sprache absolvierten. Das Feedback der Choristen war hinterher einhellig: Aachen ist eine weitere Reise wert, zumal das Hauptjuwel, der Aachener Dom, aufgrund der sonntäglichen Gottesdienste nur von außen besichtigt werden konnte.

Nach einem Mittagsimbiss, den wir, Carmina Mundi, für unsere Gäste in unserem Probenraum Seniorenzentrum Franziskuskloster am Lindenplatz vorbereitet hatten, fuhren die Choristen von Ars Vocalis in Begleitung von Mitgliedern von Carmina Mundi zu ihrem zweiten Konzertort, der St. Nikolauskirche im Zentrum von Eupen, wo sie gegen 14:30 Uhr eintrafen und sich vor Ort einsingen konnten. Das Konzert hier, welches von 16:00 Uhr bis etwa 17:30 Uhr dauerte, wurde zur Hälfte von Ars Vocalis, zur anderen Hälfte durch das bekannte ostbelgische Vokalensemble „Cantabile“ gestaltet. Da in Eupen, durch tatkräftige Unterstützung unserer Freunde vor Ort, die Werbung durch Plakate, Zeitungsartikel und Hinweis im Lokalradio deutlich besser gelang, war die nicht gerade kleine Barockkirche bis auf wenige Plätze in den hinteren Bänken bestens besucht. Auch hier wurden beide Chöre vom begeisterten Auditorium nicht ohne eine gemeinsam vorgetragene Zugabe entlassen.



Nach einem kleinen Empfang beider Chöre, bei Kaffee und belgischem Reisfladen, fuhren die Choristen aus Reims wieder in ihre Heimat, nicht ohne vorher zu versichern, dass sie nicht das letzte Mal in Aachen waren.

Wir danken an dieser Stelle ausdrücklich dem Partnerschaftskomitee Aachen-Reims, dessen Unterstützung zur Durchführung dieses Projektes maßgeblich beigetragen hat.

Aachen, im Juni 2024

ANLAGE 1

Agenda zum Besuch von "Ars Vocalis" (Reims, F) in Aachen und Eupen

<u>Samstag, 16. März '24</u>	
14h30	Ankunft von Ars Vocalis in Aachen (kommen in 4 Minibussen)
danach	Empfang und Transfer zu den privaten Unterkünften oder zu den Hotels (zum Check-In und zum Abstellen des Gepäcks) durch Gasteltern und freiwillige Carminasen; Parken der 4 Minibusse aus Reims nahe den Unterkünften. Kleiner Snack für die Gäste durch die „Gasteltern“
gegen 17h00	Transfer der Choristen durch die Gasteltern und durch freiwillige Carminasen zum Übungs- und Konzertort (Theaterplatz, Musikhochschule)
17h30	Einsingen und Probe im Konzertsaal (Musikhochschule Köln, Standort Aachen, Theaterplatz 16, 52062 Aachen)
19h30	Konzert von „Ars Vocalis“, Konzertsaal der Musikhochschule
20h50	Fußweg durch die Aachener Altstadt zum Restaurant (ca. 15 min.)
21h15	Gemeinsames Abendessen im Restaurant „Living im Magellan“, Pontstr. 78, 52062 Aachen; Ars Vocalis wird von Carmina Mundi eingeladen
après	Transfer der Choristen durch die Gasteltern und durch freiwillige Carminasen zu den Unterkünften

<u>Sonntag, 17. März '24</u>	
	Frühstück dezentral (bei den Gasteltern oder in den Hotels)
gegen 10h00	Transfer der Choristen durch die Gasteltern oder durch die 4 Minibusse zum Treffpunkt in der Innenstadt (mit Gepäck in den Minibussen)
10h30	Stadtführung in 2 Gruppen durch 2 professionelle Stadtführer (in frz. Sprache)
12h00	Fußweg zum Ort des Mittagsimbiss
12h15	Mittagsimbiss im Probenraum von Carmina Mundi: Seniorenzentrum Franziskuskloster, Eingang Paulusstr. 10, 52064 Aachen
13h45	Aufbruch zum Parkplatz und Transfer nach Eupen (B) in den Minibussen
14h30	Einsingen in der Kirche Saint-Nicolas - Belgique → Cantons de l'Est (ostbelgien.eu) , Markplatz, 4700 Eupen (B)
16h00	Konzert von „Ars Vocalis“ und von "Vokalensemble CANTABILE" (2 x 40 min.);
danach	Kaffeetafel im „Atelier Kunst & Bühne“ (vom Konzertort aus fußläufig erreichbar)
gegen 18h45	Rückfahrt von Ars vocalis nach Reims